

Systeme

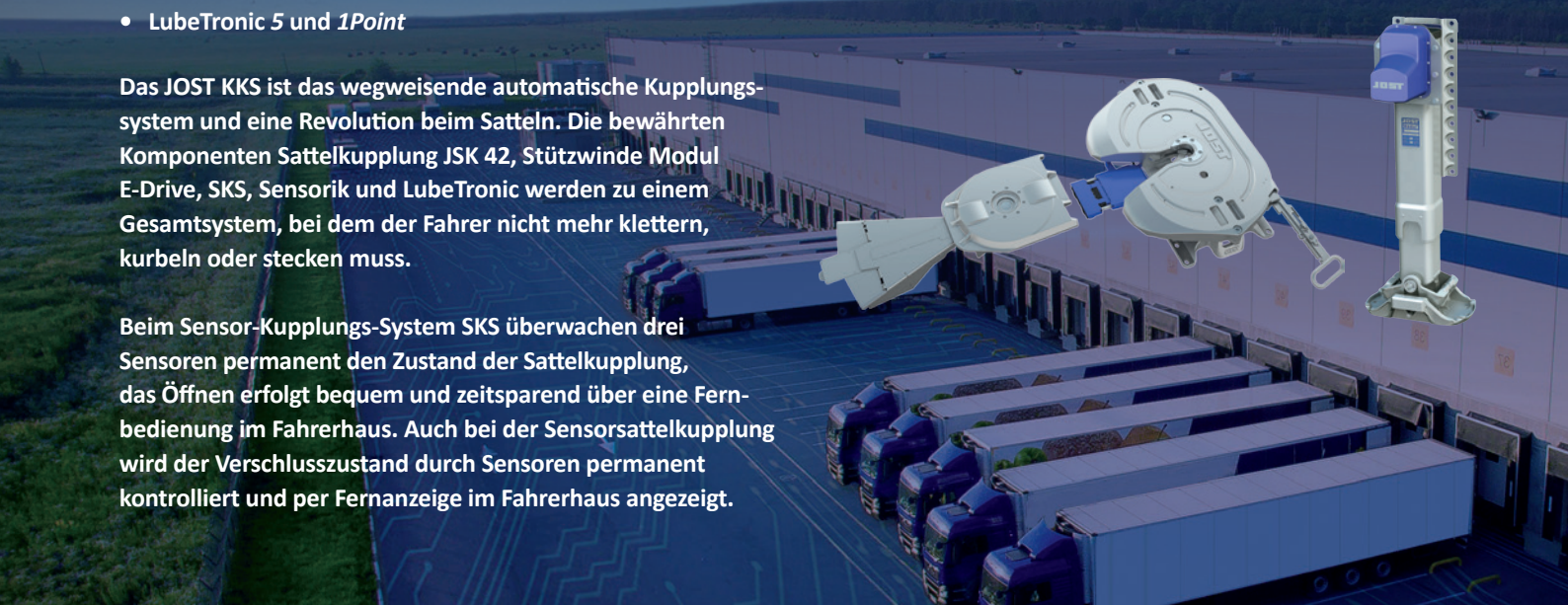
Die Kupplungssysteme von JOST erhöhen durch modernste elektronische Technik die Sicherheit, den Komfort und die Effizienz in jedem Betrieb. Zurzeit stehen folgende Varianten für unterschiedliche Anforderungen zur Verfügung:

- Automatisches Kuppelsystem (KKS)
- Sensor-Kupplungs-System (SKS)
- Sensorsattelkupplung (Sensorik)
- LubeTronic 5 und 1Point

Das JOST KKS ist das wegweisende automatische Kupplungssystem und eine Revolution beim Satteln. Die bewährten Komponenten Sattelkupplung JSK 42, Stützwinde Modul E-Drive, SKS, Sensorik und LubeTronic werden zu einem Gesamtsystem, bei dem der Fahrer nicht mehr klettern, kurbeln oder stecken muss.

Beim Sensor-Kupplungs-System SKS überwachen drei Sensoren permanent den Zustand der Sattelkupplung, das Öffnen erfolgt bequem und zeitsparend über eine Fernbedienung im Fahrerhaus. Auch bei der Sensorsattelkupplung wird der Verschlusszustand durch Sensoren permanent kontrolliert und per Fernanzeige im Fahrerhaus angezeigt.

Ergänzt werden die Kupplungssysteme durch LubeTronic, die automatischen Schmiersysteme, die für Standard- und wartungsarme Sattelkupplungen erhältlich sind. Sie reduzieren den Aufwand beim Nachfetten und die benötigte Fettmenge auf ein Minimum. Dank des biologisch abbaubaren Hochleistungsschmierstoffs schont das nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.



KKS

Das JOST KKS ermöglicht dem Fahrer das Auf- und Absatteln des Sattelauflegers per Fernbedienung aus dem Fahrerhaus durchzuführen. Die Komponenten JSK 42, Modul E-Drive, SKS, Sensorik und LubeTronic werden zu einem Gesamtsystem, das spart beim Satteln Zeit und erhöht Sicherheit, Effizienz und Ergonomie.

Der Fahrer wird durch den Sattelprozess geführt und mithilfe der Sensorik erhält er jederzeit live Informationen über den Kupplungszustand auf der KKS Fernbedienung. Darüber hinaus

kann der Fahrer die Stützwinde und den Sattelkupplungsverschluss aus der Kabine bedienen und reduziert somit erheblich die Sattelzeit und die Anzahl der Ein- und Aussteigvorgänge. Eine stufenweise Einführung des KKS in gemischte Fuhrparks ist selbstverständlich möglich.

Besonders geeignet ist das KKS für Speditionen mit häufigen Sattelvorgängen und kurzen Strecken, wie typischerweise im Werkverkehr, da sich dort der zeitliche Vorteil besonders monetär auszahlt.

